

Vor der Gefahr der Selbstausslöschung der Menschheit

Die Zeichen der Zeit - theologisch gedeutet

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
I. Wohin tendieren die Gewichte dieser Welt?.....	25
1. Hinführung zum Thema.....	25
2. Wie sind diese ersten Analysen zu bewerten?.....	28
3. Die „soziale Falle“ - auch international.....	33
4. Auf der Suche nach der Wahrheit in der Geschichte.....	35
II. Die sozio-kulturelle Gesellschaft.....	37
1. Lebenswelt und Ordnungssysteme.....	38
2. Lebensziel: Fluchtwege.....	39
3. Wege in eine glückmaximierende Zivilisation.....	43
4. Die innere Zerrissenheit des Lebens.....	45
5. Verzichten oder Genießen oder beides?.....	47
6. Flucht vor dem Tod und Todesdrang.....	49
7. Das Zwischenreich technischer Kommunikation.....	53
8. Delegation der Eigenverantwortung.....	56
III. Die Wirtschaftsgesellschaft.....	57
1. Von der Nationalökonomie zur Weltökonomie.....	57
2. Zur Logik der Macht-Konkurrenz.....	58
3. Kampf gegen die „Knappheit“ - statt Friede: zinsgetriebene Expansion.....	62
4. Die Macht der Finanzmärkte.....	67
5. Die Macht der Komfortgesellschaft.....	81
IV. Der Eingriffstaat.....	87
1. Der Eingriffstaat und seine Grenzen.....	87
2. Zur Logik des kollektiven Handelns im Wirtschaftssystem.....	89
3. Vom Staatsdirigismus und vom privaten Dirigismus.....	93
4. „Niemandsteuerung“ der Weltgesellschaft?.....	96

V. Das Markt-Staat-System.....	99
1. Lob der Märkte.....	99
2. Lob des Geldes.....	100
3. Lob der Finanzmärkte.....	102
4. Und doch: Die herrschenden Ordnungen werden die gewalttätigen Mächte nicht los.....	104
VI. Der demokratische Staat und die Staatenwelt im Zeitalter der Globalisierung.....	109
1. Der demokratische Staat.....	109
2. Freiheit und Chaos.....	110
3. Die Sprengkraft der Gleichheit.....	111
4. Demokratie und Marktwirtschaft.....	115
5. Sozial temperierte Klassengesellschaft.....	116
6. Die Verteilungsmacht der politischen Klasse.....	118
7. „Der demokratische Friede“.....	121
8. Das weltweite politische Gefüge.....	124
9. Die unsichtbare Faust.....	126
10. Staaten zuerst! Aber welcher Staat?.....	127
11. Für ein globales rechtsstaatlich verfasstes Gewaltmonopol.....	130
VII. Von der Weltrisikogesellschaft zur Katastrophengesellschaft.....	133
1. Die symptomhafte Schaden-Risiko-Bewältigung.....	133
2. Die Folgen der Symptomkurpolitik.....	134
3. Die Weltgesellschaft führt Krieg gegen sich selbst.....	136
4. Wenn das goldene Kalb bockt.....	138
5. „Die Dinge werden besser oder sie werden schlimmer“.....	140
6. Zum „aufgeklärten“ Katastrophismus.....	143
7. Gesellschaftliche Felder drohender Katastrophen.....	149
8. Pessimismus oder Optimismus - Chaos oder Ordnung.....	153
9. Welche Wissenschaft?.....	156

VIII. Von der Notwendigkeit einer vierdimensionalen Weltrepublik.....	159
1. „Aufstieg und Fall der großen Mächte“.....	159
2. Weltsteuerung k la USA.....	160
3. Die Hoffnung auf ein Reich des Friedens ä l'americaine.....	165
4. Menschliche Geschichte als ein dramatisches Geschehen.....	166
5. Weltrepublik im weltgesellschaftlichen Kontext.....	169
6. Weltrepublik als ein realitätsblindes Herrschaftskonzept.....	172
7. Weltautorität wider Willen.....	173
8. Weltweiter Föderalismus.....	175
9. Politischer Umbau: die vierdimensionale universale Republik.....	176
IX. Die Zeichen der Zeit - theologisch gedeutet.....	181
1. Das Offenbarwerden von Anmaßung und Selbstbehauptung.....	181
2. Die Offenbarung des unverfügbaren Gottes.....	198
3. Jesus konfrontiert zum Konflikt.....	206
4. Jesus verweist auf die Macht der Öffentlichkeit.....	210
5. Pfingsten: Kirche als Sammlungsbewegung.....	220
6. Gotteserfahrung: Umkehr und Unterscheidung.....	223
X. Eine Ethik verdanken Daseins.....	229
1. Bedingungen für ein unverzwecktes Leben.....	229
2. Die Überwindung von Legalismus und Moralismus.....	230
3. Eine not-wendende Ethik.....	234
4. Für eine komponierende Ethik.....	240
Ausblick.....	247
Anmerkungen.....	251
Literaturverzeichnis.....	261
Sachregister.....	271
Namensregister.....	277